©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Beitr. Ent., Berlin 26 (1981) 2, S. 331–332

KARL-MARX-Universität Leipzig
Sektion Biowissenschaften
Bereich Taxonomie/Ökologie
Leipzig (DDR)

BERNHARD KLAUSNITZER

Eine zweite Art der Gattung *Cyphon* PAYKULL aus der Wallacea

54. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae

(Coleoptera, Helodidae)

Mit 4 Textfiguren

Nach DE LATTIN (1967) wird das orientalisch-australische Zwischengebiet als Wallacea bezeichnet und im Sinne einer 6. tiergeographischen Region gehandhabt. Charakteristisch für das Gebiet ist der Übergangscharakter, von dem DE LATTIN schreibt: „Dieses Wallacea genannte Gebiet zeichnet sich einmal durch das Vorhandensein zweier sich in dessen gesamten Bereich überschneidender Gradienten orientalischer und australischer Faunenelemente aus; außerdem sind Endemiten, die vielfach wiederum an einzelne Inseln oder Inselgruppen gebunden sind, in sehr großer Anzahl vorhanden. Da jeder Versuch, dieses überaus komplexe Faunengemisch durch Grenzlinien auf die benachbarten Regionen zu verteilen (wie es etwa in den verschiedenen, nach den jeweiligen Bearbeitern benannten zoogeographischen Linien zum Ausdruck kommt), den tatsächlichen Verhältnissen Gewalt antut, ist es auch hier sicherlich das beste, den ganzen Bereich der Wallacea aus der allgemeinen regionalen Einteilung herauszunehmen." Von West nach Ost nimmt der Prozentsatz der Arten orientalischer Herkunft ab, entsprechend der australischen Ursprungs zu. Tiere aus diesem Gebiet zu untersuchen ist deshalb von besonderem Interesse. Bisher war nur eine einzige Art der Gattung *Cyphon* PAYKULL aus dem Gebiet der Wallacea, und zwar von der Insel Sumbawa bekannt: *Cyphon hofferi* KLAUSNITZER, 1973.

Durch die Freundlichkeit von Herrn Dr. W. WITTMER, Basel, erhielt ich die Möglichkeit, eine weitere Art zu untersuchen, die von der Sula Insel Mangole stammt. Diese Insel liegt in dem Bereich zwischen der WALLACE-Linie und der WEBER-Linie.

Cyphon mangolensis spec. nov.

Körper kurz, rund – oval, hellbraun. Kopf dicht und fein punktiert. 3. Antennenglied schmaler und kürzer als das 2. Halsschild dicht und fein punktiert, innerhalb der Hinterecken sehr schwach eingeschweift. Flügeldecken dicht, teilweise flach punktiert, ohne Rippen. Kopf, Halsschild und Flügeldecken kurz braungrau behaart. 9. Sternit (Fig. 1) hinten mit zwei gebogenen hornförmigen Fortsätzen, in deren Mitte das Sternit eine flach dreieckige Spitze aufweist. Lateral befindet sich je ein stäbchenförmiger Fortsatz, proximal läuft das Sternit in eine stäbchenförmige Spitze aus. Tegmen (Fig. 2) mit schmalem stielförmigem Kapulus und flügelartigen Parameren. Penis (Fig. 3) mit nur schwach entwickelter Pala, die sich in zwei gabelförmig auseinanderstrebende Teile fortsetzt, wahrscheinlich die Prostheme. Prehensor (Fig. 4) verhältnismäßig kompakt, aus einzelnen Platten bestehend.

Körperlänge: 1,8–2,1 mm.

Holotypus: 1 ♂, Sula Inseln, Mangole, 7.–12. 1977, leg. V. und G. WEGENER, in coll. Naturhistorisches Museum Basel.
Allotypus: 1 ♀, Etikettierung und Verbleib wie Holotypus.

Die Gattung *Cyphon* PAYKULL ist in ihrer heutigen Auffassung mit Sicherheit so heterogen, daß es drängt, sie in verschiedene monophyletische Gruppen zu unterteilen. Vorläufig kann das nur deshalb nicht geschehen, weil die Kenntnis dieser Tiere lediglich für die

DOI: 10.21248/contrib.entomol.31.2.331-332

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

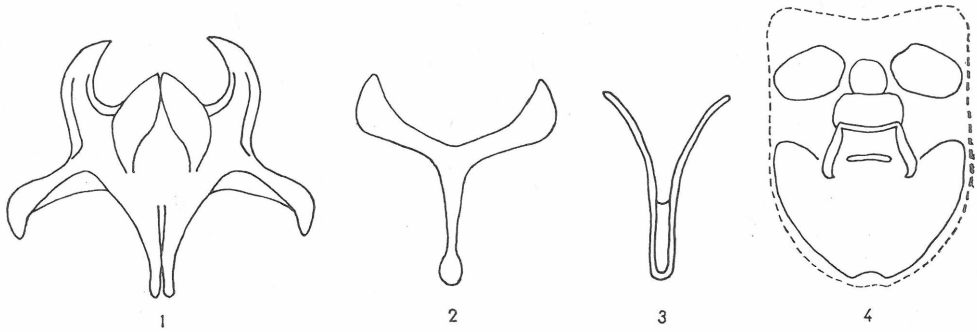

Fig. 1–3. *Cyphon mangolensis* spec. nov., Holotypus:
Fig. 1. 9. Sternit. – Fig. 2. Tegmen. – Fig. 3. Penis
Fig. 4. *Cyphon mangolensis* spec. nov., Allotypus, Prehensor

holarktische Region einigermaßen ausreichend erscheint. Es fällt demgemäß auch schwer, die neue *Cyphon*-Art innerhalb der bisher bekannten Arten ausreichend genau einzuordnen. Die nächstverwandten Arten sind *Cyphon setulosus* KLAUSNITZER, 1973 und *Cyphon postcornutus* KLAUSNITZER, 1973 von den Philippinen, *Cyphon scabridus* KLAUSNITZER, 1980 (Neuguinea), *Cyphon pilumnus* KLAUSNITZER, 1980 (Sumatra) und *Cyphon carus* KLAUSNITZER, 1980 (Malaysia). Diese offenbar monophyletische Artengruppe ist vor allem durch den abgeleiteten Bau des 9. Sternits ausgezeichnet. Da die Philippinen, Sumatra und Malaysia zur orientalischen Region zählen, würde die neue Art, obwohl vielleicht Endemit, doch den Einfluß der orientalischen Fauna nachweisen.

Zusammenfassung

Von der Insel Mangole (Sula Inseln) wird eine neue Art aus der Gattung *Cyphon* PAYKULL, 1799, *Cyphon mangolensis* **spec. nov.**, beschrieben. Nächstverwandt scheint diese Art mit *Cyphon setulosus* KLAUSNITZER, 1973, und *Cyphon postcornutus* KLAUSNITZER, 1973, von den Philippinen, *Cyphon scabridus* KLAUSNITZER, 1980 (Neuguinea), *Cyphon pilumnus* KLAUSNITZER, 1980 (Sumatra) und *Cyphon carus* KLAUSNITZER, 1980 (Malaysia) zu sein.

Summary

A new species of the genus *Cyphon* PAYKULL, 1799, from the island of Mangole (Sula Islands), *Cyphon mangolensis* **spec. nov.** is described. Its nearest relations seem to be *Cyphon setulosus* KLAUSNITZER, 1973, and *Cyphon postcornutus* KLAUSNITZER, 1973, from the Philippines, *Cyphon scabridus* KLAUSNITZER, 1980 (New Guinea), *Cyphon pilumnus* KLAUSNITZER, 1980 (Sumatra), and *Cyphon carus* KLAUSNITZER, 1980 (Malaysia).

Резюме

Был описан новый вид *Cyphon mangolensis* **spec. nov.** с острова Манголе, относящийся к роду *Cyphon* PAYKULL, 1799. Его ближайшими видами, вероятно, являются *Cyphon setulosus* KLAUSNITZER, 1973, и *Cyphon postcornutus* KLAUSNITZER, 1973, с Филиппинов, *Cyphon scabridus* KLAUSNITZER, 1980 (Новая Гвинея), *Cyphon pilumnus* KLAUSNITZER, 1980 (Суматра), и *Cyphon carus* KLAUSNITZER, 1980 (Малайзия).

Literatur

KLAUSNITZER, B. Ein neuer *Cyphon* von den Philippinen (Col., Helodidae). Annot. zool. bot. Bratislava, Nr. 43, 1–2; 1968.
– Neue Arten der Gattung *Cyphon* PAYK. aus Südostasien (Col., Helodidae). Reichenbachia **14**, 233–235; 1973.
– Zur Kenntnis der *Cyphon*-Fauna der Philippinen, Sumbawas, Neuguineas und des Bismarck-Archipels (Col., Helodidae). Folia Ent. Hung. **26**, 97–110; 1973.
– Zur Kenntnis der *Cyphon*-Fauna der Philippinen, Neukaledoniens und der Karolinen (Col., Helodidae). Annot. zool. bot. Bratislava, Nr. 114, 1–6; 1976.
– Neue Arten der Gattung *Cyphon* PAYKULL aus Neuguinea (Col., Helodidae). Reichenbachia **17**, 1–8; 1979.
– Südostasiatische neue Arten aus der Gattung *Cyphon* PAYKULL, 1799 (Col., Helodidae). Reichenbachia **18**, 219–226; 1980.
– Neue Arten der Gattung *Cyphon* PAYKULL von Sumatra und Neuguinea (Col., Helodidae). Ent. Ber. **40**, 169–175; 1980.
LATTIN, G. DE Grundriß der Zoogeographie. FISCHER Verl. Jena, 602 S.; 1967.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.31.2.331-332

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Eine zweite Art der Gattung Cyphon paykull aus der Wallacea. 54. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae (Coleoptera, Helodidae). 331-332